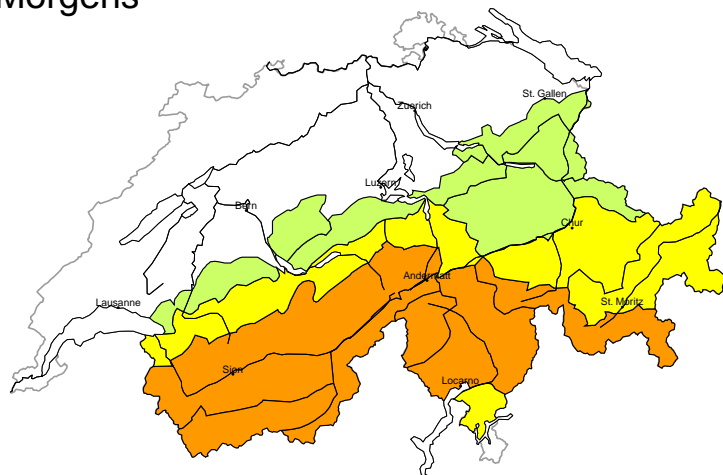


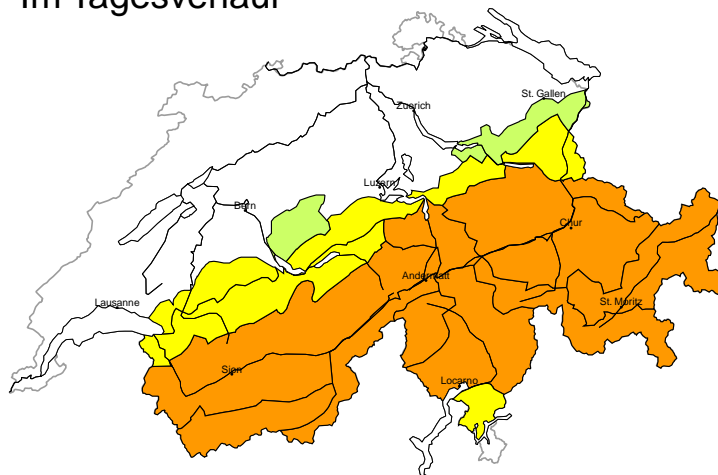
Lawinengefahr

Aktualisiert am 19.4.2025, 17:00

Morgens

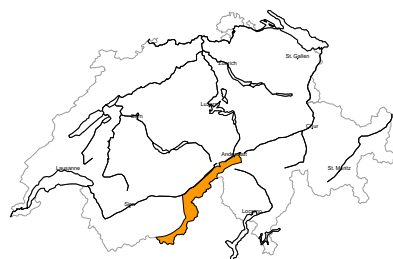


Im Tagesverlauf



Gebiet A

Erheblich (3+) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und starkem Südwind entstehen teils grosse Tribschneeansammlungen. Neu- und Tribschnee sind störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch grosse. Im Tagesverlauf sind spontane Lawinen möglich. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Erheblich (3) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Es ist mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Vorsicht vor allem an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m und an Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. Auch in mittleren Lagen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung mittlere Gleitschneelawinen zu erwarten.

Gebiet B

Erheblich (3+) Trockene Lawinen



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und starkem Südwind entstehen teils grosse Tribschneeansammlungen. Neu- und Tribschnee sind störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch grosse. Im Tagesverlauf sind spontane Lawinen möglich. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Es sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Vorsicht vor allem unterhalb von rund 2400 m.

Gebiet C

Erheblich (3=) Trockene Lawinen



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und teils starkem Südwind entstehen störanfällige Tribschneeansammlungen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen

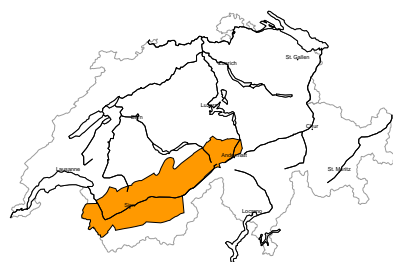
Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Es sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Vorsicht vor allem unterhalb von rund 2400 m.



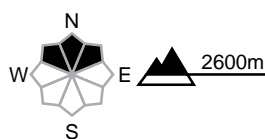
Gebiet D

Erheblich (3-) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit starkem Südwind entstehen störanfällige Tribschneeansammlungen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Erheblich (3) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Es ist mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Vorsicht vor allem an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m und an Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. Auch in mittleren Lagen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung mittlere Gleitschneelawinen zu erwarten.

Gebiet E

Erheblich (3-) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und teils starkem Südwind entstehen störanfällige Tribschneeansammlungen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Erheblich (3) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

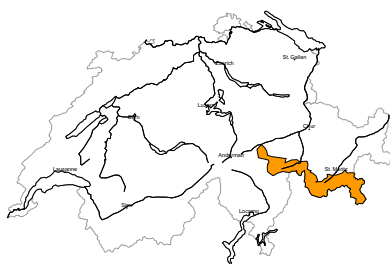
Nassschnee, Gleitschnee

Es ist mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Vorsicht vor allem an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m und an Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. Auch in mittleren Lagen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung mittlere Gleitschneelawinen zu erwarten.



Gebiet F

Erheblich (3-) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und teils starkem Südwind entstehen störanfällige Triebschneeansammlungen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross. Zudem können vereinzelt Lawinen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Erheblich (3) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Es ist mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Vereinzelt können feuchte Lawinen durch Personen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 3000 m und an Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Gebiet G

Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit starkem Südwind entstehen meist kleine Triebschneeansammlungen. Sie sind teils störanfällig. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Erheblich (3) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Es ist mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Vorsicht vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 3000 m und an Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.



Gebiet H

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Triebschnee

Mit Südwind entstehen in der Höhe meist kleine Triebschneeansammlungen. Sie sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

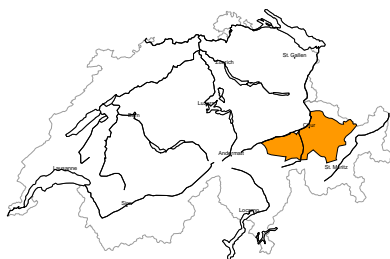
Erheblich (3) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Es ist mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Vorsicht vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 3000 m und an Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Gebiet I

Mässig (2-) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Altschnee

Vereinzelt können trockene Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an extrem steilen Schattenhängen im selten befahrenen Touren Gelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Zudem sollten die neueren Triebschneeansammlungen beachtet werden. Diese sind meist klein.

Erheblich (3) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

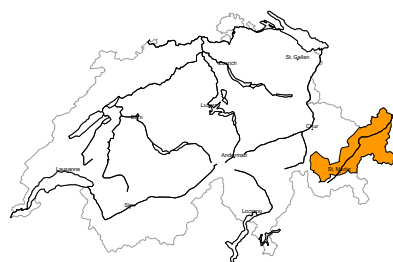
Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Es ist mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Vereinzelt können feuchte Lawinen durch Personen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 3000 m und an Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.



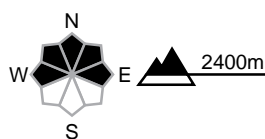
Gebiet J

Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit starkem Südwind entstehen meist kleine Triebschneeansammlungen. Sie sind teils störanfällig. Zudem können vereinzelt trockene Lawinen auch im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Dies vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

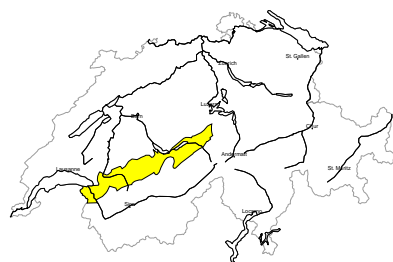
Erheblich (3) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Es ist mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Vereinzelt können feuchte Lawinen durch Personen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 3000 m und an Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Gebiet K

Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit starkem Südwind entstehen meist kleine Triebschneeansammlungen. Sie sind teils störanfällig. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

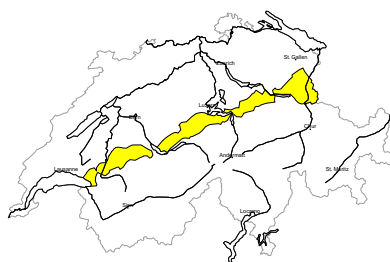
Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Es ist mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgrosse. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.



Gebiet L

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Triebschnee

Mit Südwind entstehen in der Höhe meist kleine Triebschneeansammlungen. Sie sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

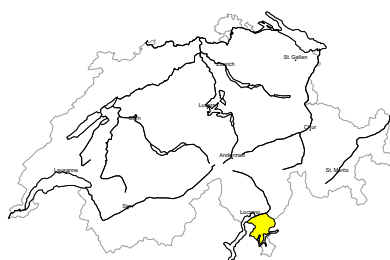
Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Es ist mild. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgrosse. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet M

Mässig (2)

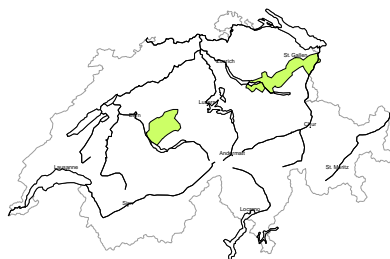


Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Es sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Vorsicht vor allem unterhalb von rund 2400 m.

Gebiet N

Gering (1)



Nassschnee

Es sind nasse Rutsche und Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 19.4.2025, 17:00

Schneedecke

Der viele Neuschnee dieser Woche im Westen und Süden hat sich stark gesetzt und verfestigt. Mit starkem Südwind und Neuschnee am Alpenhauptkamm und im Süden entstehen störanfällige Tribschneeansammlungen. Vor allem in den inneralpinen Gebieten Graubündens, wo nur wenig Neuschnee fiel, sind kantig aufgebaute, schwache Schichten im Altschnee weiterhin teils störanfällig.

Die Schneedecke ist an Südhängen bis ins Hochgebirge und an Ost- und Westhängen bis auf rund 2800 m durchfeuchtet. An Nordhängen ist die Schneedecke bis auf rund 2400 m mehrheitlich durchfeuchtet. Es sind mittlere bis grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten, im Norden vor allem im Tagesverlauf, im Süden mit schlechter Abstrahlung und Regen ganztags. In den Gebieten mit viel Neuschnee im Berner Oberland und im Wallis sind auch unterhalb von 2000 m mittelgrosse Gleitschneelawinen möglich.

Wetter Rückblick auf Samstag

Im Norden und im Wallis war es recht sonnig. Am Alpensüdhang fiel wenig Schnee.

Neuschnee

im Süden wenige Zentimeter, sonst trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +7 °C im Norden und im Wallis und +2 °C im Süden

Wind

- nachts mässig aus Südwest
- tagsüber zunehmend mässig bis stark aus Süd

Wetter Prognose bis Sonntag

Die Nacht ist im Norden teils klar, im Süden fällt Schnee. Tagsüber ist es vor allem in der Zentral- und Ostschweiz sowie im zentralen Wallis recht sonnig. Im Westen ist es oft bewölkt mit Schauern im Tagesverlauf. Im Süden fällt Schnee. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1800 und 2000 m.

Neuschnee

Von Samstagnachmittag bis Sonntagnachmittag oberhalb von rund 2200 m:

- Oberwalliser Alpenhauptkamm, Bedrettal, obere Maggiatäler: 30 bis 50 cm
- Übriger Walliser Alpenhauptkamm, Leventina, sowie vom Lukmanierpass bis ins Averstal und südlich davon: 15 bis 30 cm
- Nördliches Oberwallis, Bergell bis Berninagebiet: 5 bis 15 cm

Temperatur

am Mittag auf 2000 m im Wallis, im Nordosten und in Graubünden bei +6 °C, im Nordwesten und im Süden bei +3 °C

Wind

stark aus Süd

Tendenz

In der Nacht auf Montag fallen am Alpenhauptkamm oberhalb von rund 2000 m noch wenige Zentimeter Schnee. Sonst ist es teils bewölkt. Tagsüber ist es verbreitet recht sonnig mit Quellwolken. Im Engadin wird es zunehmend sonnig. In der Nacht auf Dienstag ist die Abstrahlung reduziert. Tagsüber ist es ziemlich sonnig. Den Voralpen entlang gibt es grössere Quellwolken und oberhalb von 2000 m lokale Schneeschauer.

Der Wind weht an beiden Tagen meist schwach aus südlichen Richtungen. Die Nullgradgrenze liegt bei 2500 m.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Nass- und Gletschneelawinen zu erwarten.